

# Gesundheit & Lebensqualität

## Eine Annäherung

Dr. rer. pol. Stefan Bergheim

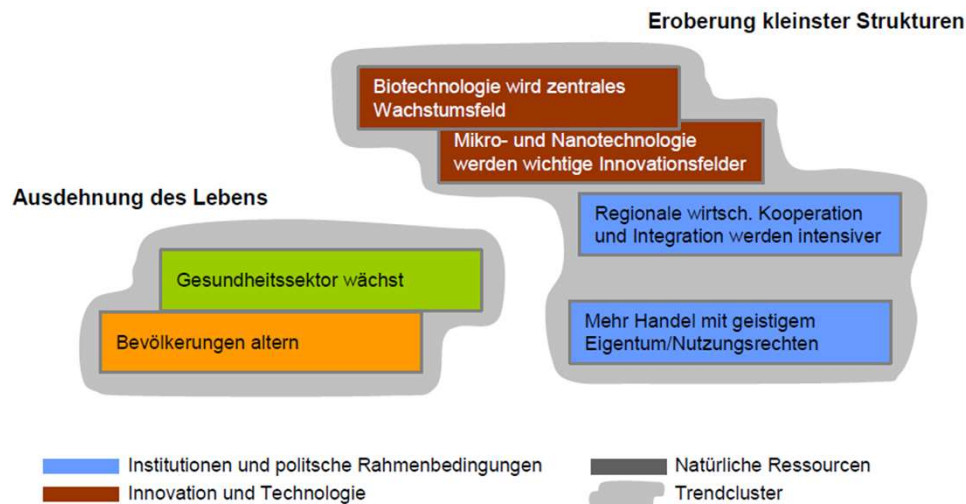


# Aktuelle Themen

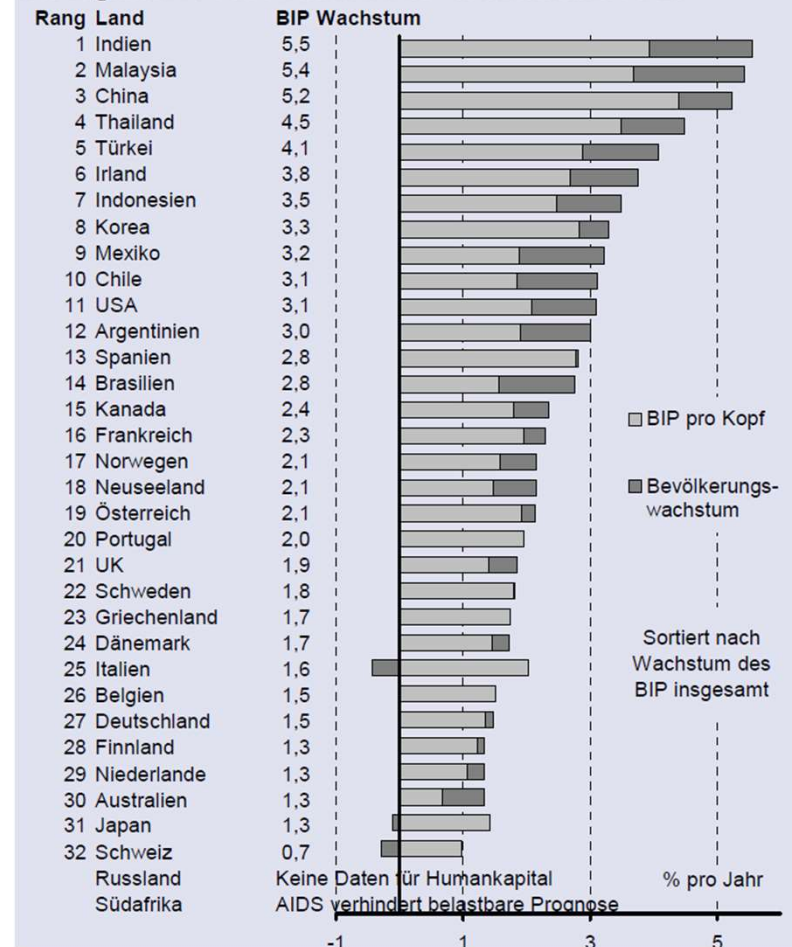
## Globale Wachstumszentren

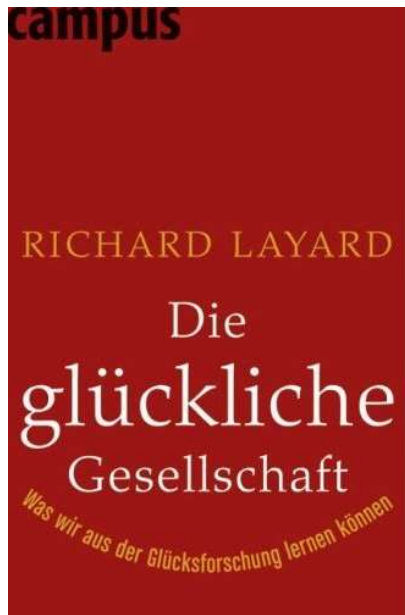
### Globale Wachstumszentren 2020

Formel-G für 34 Volkswirtschaften



Die Ergebnisse von Formel-G : BIP-Wachstum 2006-20





## Measuring the Progress of Societies

Global Project (Home)
> WHAT we are doing
> WHY is our work important
> WHO are the partners
> HOW to get involved
> Frequently Asked Questions

*Is life getting better?* Are our societies making progress? "progress" mean to the world's citizens? There can be few importance in today's rapidly changing world. And yet how evidence to answer these questions?

# Beyond GDP

## Measuring progress, true wealth, and the well-being of nations

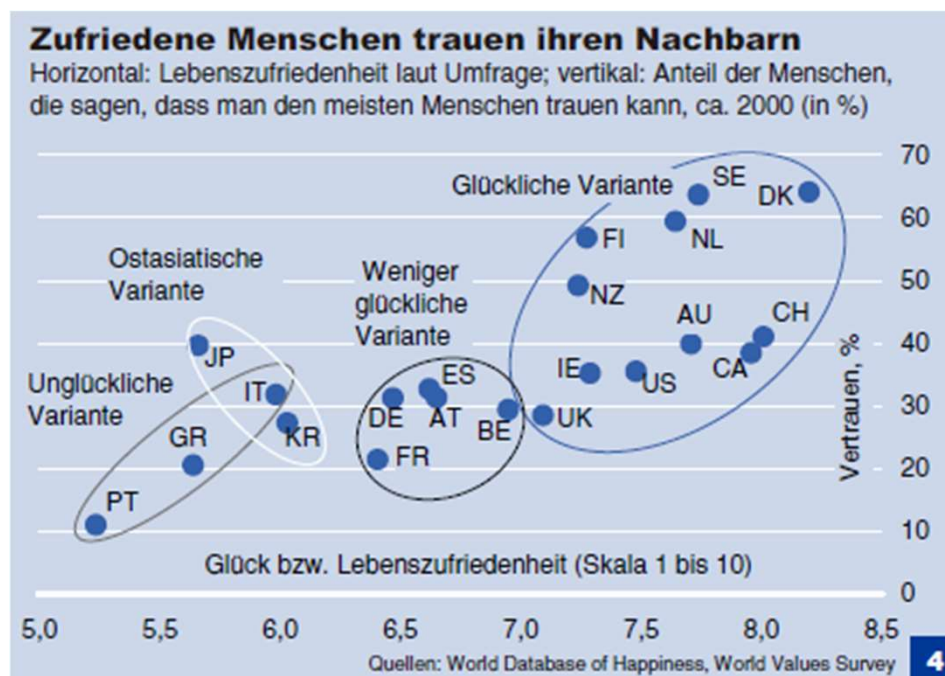


# BIP allein macht nicht glücklich

Wohlergehen messen ist sinnvoll, aber schwierig

## Die glückliche Variante des Kapitalismus

... charakterisiert durch ein Bündel von Gemeinsamkeiten



## Die breite Basis gesellschaftlichen Fortschritts

Freiheit, Vertrauen, Toleranz, Bildung und vieles mehr

1. Lebenszufriedenheit.....
2. Freiheit und Kontrolle.....
3. Vertrauen in die Mitmenschen.....
4. Hochschulausbildung.....
5. Mehr Einkommen öffnet Möglichkeiten.....
6. Beschäftigung tut gut.....
7. Geburtenrate – Vertrauen über Generationen..
8. Effektiver Staat setzt Prioritäten.....
9. Funktionierende Demokratien im Vorteil.....
10. Korruption bremst Fortschritt.....
11. Toleranz – Talente – Technologie.....
12. Engagement für die Allgemeinheit.....
13. Vernetzung: Technologie hilft.....
14. Innovation braucht passendes Umfeld.....
15. Zugang zu Kapital.....

# Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt

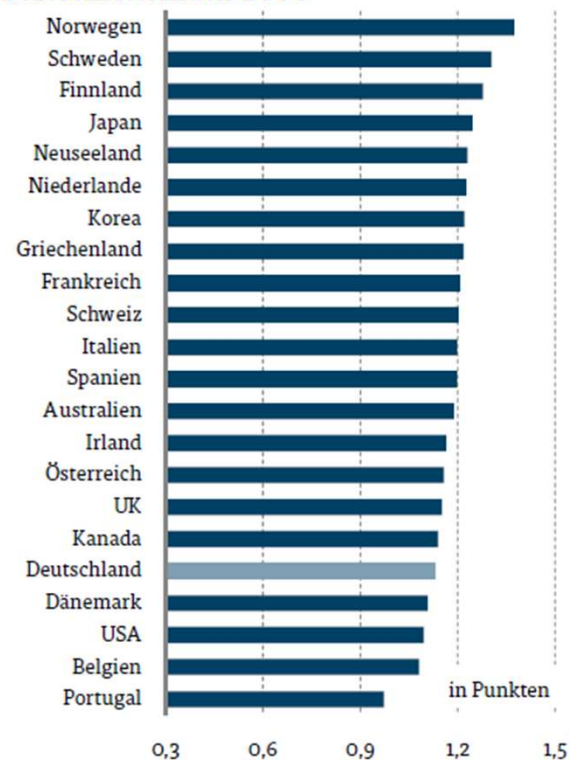
## Fortschrittsindex

Den Fortschritt messen und vergleichen

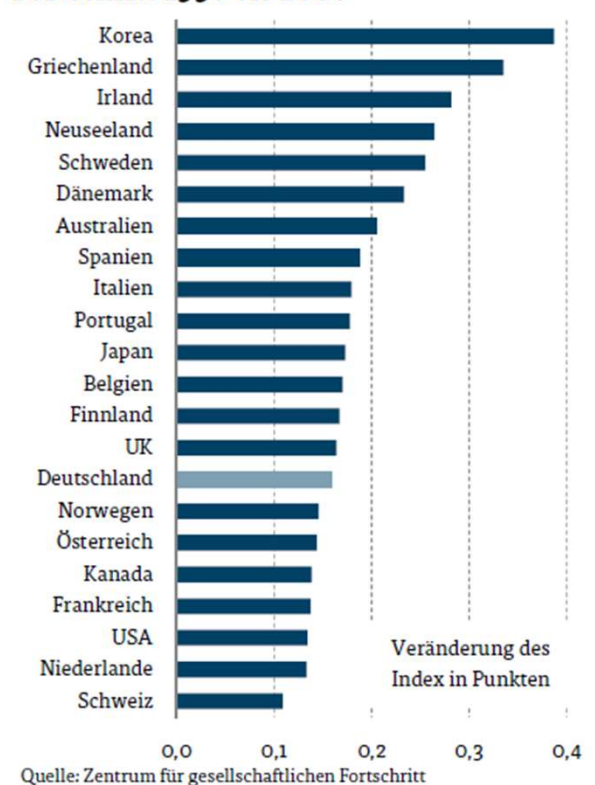
Breite Wohlfahrtsmaße sind in aller Munde, aber es gibt bisher keinen konsensfähigen Index für mehrere Länder. Der neue Fortschrittsindex des Zentrums für gesellschaftlichen Fortschritt ist der erste Index, der ökonomische und ökologische Aspekte des Fortschritts zusammenfasst. Er liegt für 22 reiche Länder für die Jahre 1970 bis 2008 vor und besteht aus vier Komponenten: Einkommen, Gesundheit, Bildung und Umwelt. Die Hauptaussagen sind:

**Lebensqualität/ Wohlergehen (Quality of Life / Wellbeing / Welfare):** Ein multidimensionales Konstrukt aus materiellen und immateriellen Lebensbedingungen, das nicht direkt und umfassend erfasst wird, sondern nur in Teilbereichen über Indikatoren abgebildet werden kann.

Fortschrittsindex 2008



Fortschritt 1998 bis 2008



# Lebensqualitätsprozesse

Wo befinden wir  
uns heute?



**Messung**

Wo sollten wir  
ansetzen?



**Visionen**



**Handlungen**

Wie wollen  
wir in Zukunft leben?



**Dialog**



Wer sollte  
mitreden?

Quelle: Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt

<https://zgf-fortschritt.de/studien/lebensqualitaetsprozesse-ein-handbuch>

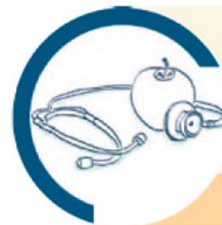


## Themenfeld Gesundheit

Im Jahr 2030 wird das körperliche, geistige und soziale Wohlergehen der Bürger in allen individuellen und gesellschaftlichen Entscheidungen berücksichtigt: Bildung, Arbeit, Wohnen, Verkehr, Zusammenleben, Umwelt und andere Felder haben großen Einfluss auf die Gesundheit. Die Menschen in Frankfurt ernähren sich bewusst und bewegen sich ausreichend.

In einem breiten Spektrum von Gesundheitsthemen sind sie über Chancen und Risiken verschiedener Ansätze gut informiert. Der Zugang zu Ärzten und anderer gesundheitlicher Versorgung ist für alle Bürger ohne große zeitliche und finanzielle Hürden möglich.

<https://zgf-fortschritt.de/prozesse/schoeneaussichtenffm>



Unser Gesundheitsbewusstsein spiegelt sich in unseren Lebens- und Ernährungsgewohnheiten wieder. Die Angebote der Gesundheitsvorsorge sind gut aufeinander abgestimmt und für alle zugänglich.

### Was kein Arzt verordnen kann



#### Körperlich Aktive

Befragte, die mehr als 2,5 Stunden pro Woche körperlich so aktiv sind, dass sie ins Schwitzen oder außer Atem geraten (in %, 2012)



#### Gesundheitszustand

Sehr guter oder guter subjektiver Gesundheitszustand (in %, 2012)



#### Koma-Trinken

„Koma-Trinken“ in den letzten 30 Tagen (laut 15-18-Jährigen, in %, 2013)



#### Gesundheitsversorgung

Zufriedenheit mit der Gesundheitsversorgung (in %, 2012)



#### Betrieblicher Gesundheitsschutz

Betriebe mit Schulungs- und Beratungsangeboten zu Gesundheit (in %)



# Dialog über Deutschlands Zukunft



## Gesund durchs Leben

Gesund zu sein und zu bleiben, das bedeutete für die Menschen im Bürgerdialog Lebensqualität. Ein leistungsfähiges Gesundheitssystem, das allen Zugang zu guter medizinischer Versorgung gibt – in der Stadt und auf dem Land. Keine langen Wartezeiten auf Termine beim Facharzt, egal ob gesetzlich oder privat versichert.

Gesund durchs Leben

### Lebenserwartung bei Geburt



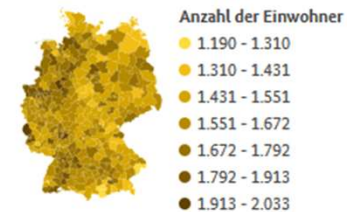
Gesund durchs Leben

### Verbreitung von Fettleibigkeit



Gesund durchs Leben

### Versorgung mit Haus- und Fachärzten



Gesund durchs Leben

### Qualität der Pflege (Platzhalter)

Für diesen Indikator gibt es zum jetzigen Zeitpunkt keine Daten

# #gutlebindigital

## 6. Gesundheit

Mehr und bessere Daten erleichtern ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit, Prävention und Therapie

Die digitalen Technologien erlauben es den Menschen ein tiefgehendes und ganzheitliches Verständnis über ihren Körper und Geist zu erlangen. Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz und die Erhebung und Verknüpfung von Gesundheitsdaten zwischen Behandelten, Behandelnden und Krankenkassen wird die Prävention von Krankheiten erleichtert.

Die klassische Therapie wandelt sich zu einem personalisierten, umfänglichen und auf Vorsorge basierenden Handlungsansatz. Ein persönlicher, individueller und schneller Kontakt mit den Behandelnden ist auch über räumliche Distanzen hinweg jederzeit sichergestellt.

Durch die Verfügbarkeit von Gesundheitsdaten wird die medizinische Forschung beschleunigt. Die Heilung erfolgt somit schneller und besser. Es gibt klare Regeln dazu, wer, warum, wie und wann die Gesundheitsdaten nutzen darf. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung gegenüber den eigenen Gesundheitsdaten bleibt gewahrt. [Bezüge zu: 6. Bildung, 11. Sicherheit]

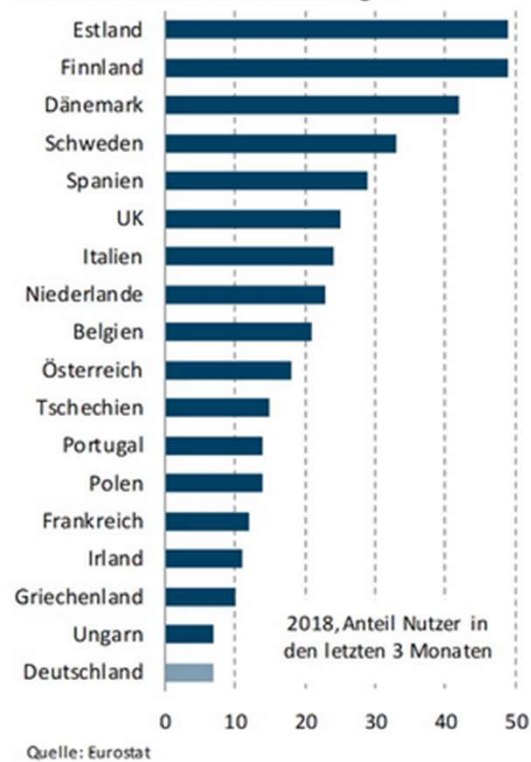
<https://www.gutlebindigital.de/>

# #gutlebendigital@

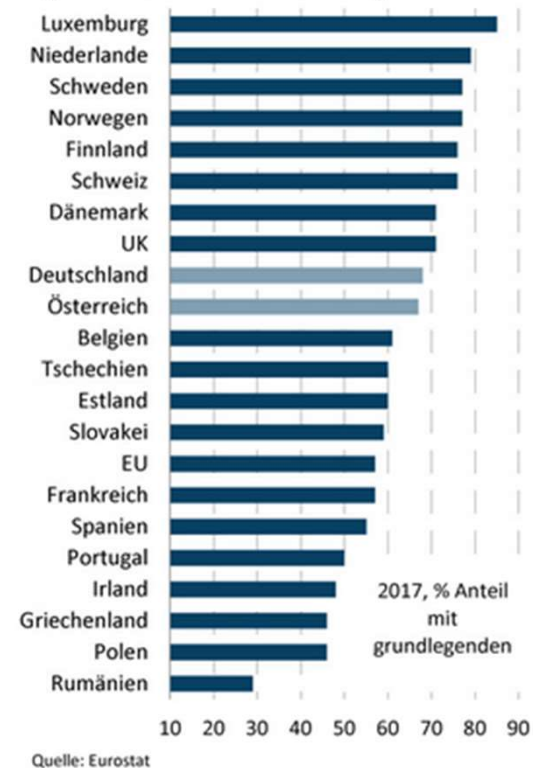
## 6. Gesundheit

Mehr und bessere Daten erleichtern ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit, Prävention und Therapie

### Online Gesundheitsleistungen



### Digitale Kenntnisse der Bürger



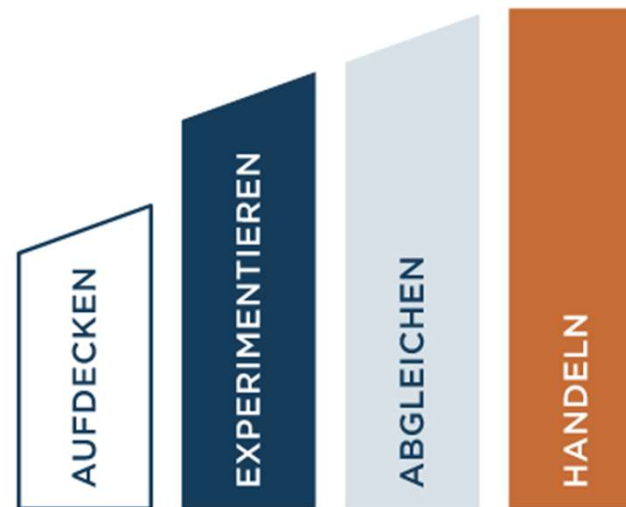
<https://www.gutlebendigital.de/>

# Andere Methoden:

Zukunftssuche für kontroverse Themen



Zukünftelabor, wenn Innovation gefragt ist



# Schlussfolgerungen:

- Lebensqualität ist ein breites Feld, aber sie ist operationalisierbar & messbar.
- Es gibt viele Synergien zwischen den Themenfeldern und somit viel Bedarf an Zusammenarbeit.
- Ein dialogisches Vorgehen unter Einbeziehung vieler Stakeholder und der selten gehörten Stimmen ist sinnvoll.

